

Bezirksoberliga Herren Nord Relegation

SuS Rechtsweg : TTG Nord Holtriem
Samstag, 07.05.2022, 12:00 Uhr

SuS Rechtsweg siegt gegen TTG Nord Holtriem

Im Spiel der Bezirksoberliga Herren Nord Relegation traf die Mannschaft des SuS Rechtsweg am vergangenen Samstag im 2. Saisonspiel auf die Mannschaft der TTG Nord Holtriem. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erzielte Jan-Hendrik Ostwold. Bemerkenswert war, dass der SuS Rechtsweg dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Hook / Ostwold letztlich im Repertoire, um Hicken / Hölscher final zu gefährden, somit stand es am Ende 9:11, 11:13, 3:11. Trotz 1:0 Satzführung verloren Helmerichs / Ahrends ihr Spiel gegen Kracht / Hosberg letztlich mit 11:6, 7:11, 8:11, 12:14. Die siegbringende Taktik fehlte Müller und Dreier bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Niemand und Janßen von Beginn an. Das musste man neidlos anerkennen. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Rene Hook bei der letztlich deutlichen 0:3 Niederlage gegen Markus Hosberg. Steffen Helmerichs gelang es, Torsten Kracht im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Das war ein souveräner Sieg. Dann ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Jan-Markus Müller gegen Julia Hölscher. Da gab es nichts zu rütteln. Jan-Hendrik Ostwold holte mit einem 11:8, 11:9, 6:11, 11:6 gegen Helmut Hicken einen Punkt für sein Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Thomas Ahrends gelang es, Hans Janßen im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Eher wenig Gegenwehr bekam Ole de Vries beim 12:10, 11:7, 11:6 von Wilhelm Niemand. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Rene Hook besiegelte mit einem 3:1 gegen Torsten Kracht einen Punkt für sein Team. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Der Start in die Partie hätte für Steffen Helmerichs besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Markus Hosberg noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Beim 3:0 gegen Helmut Hicken fand Jan-Markus Müller von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Jan-Hendrik Ostwold hatte seine Gegnerin Julia Hölscher beim klaren 13:11, 11:8, 11:7 insgesamt im Griff. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der SuS Rechtsweg nun 2 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden auf dem Konto, während die TTG Nord Holtriem nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 0:4 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TuS Eversten (SuS Rechtsweg) bzw. gegen den TuS Eversten (TTG Nord Holtriem).

Statistik:

SuS Rechtsweg

Doppel: Hook / Ostwold 0:1, Helmerichs / Ahrends 0:1, Müller / Dreier 0:1

Einzel: R. Hook 1:1, S. Helmerichs 2:0, J. Müller 2:0, J. Ostwold 2:0, T. Ahrends 1:0, O. Vries 1:0

TTG Nord Holtriem

Doppel: Kracht / Hosberg 1:0, Hicken / Hölscher 1:0, Niemand / Janßen 1:0

Einzel: T. Kracht 0:2, M. Hosberg 1:1, H. Hicken 0:2, J. Hölscher 0:2, W. Niemand 0:1, H. Janßen 0:1